

Ein Problem, unter dem sehr viele Menschen heute leiden, ist der zunehmende Druck, immer mehr Aktivitäten und persönliche Beziehungen in immer kürzerer Zeit zu bewältigen.

Zeitraubendes Reisen aufgrund gestiegenen Mobilitätsanforderungen verstärken diesen Druck.

Aufgrund überwiegend sequentieller Orientierung führen Terminüberschneidungen häufig zu unlösbaren Konflikten.

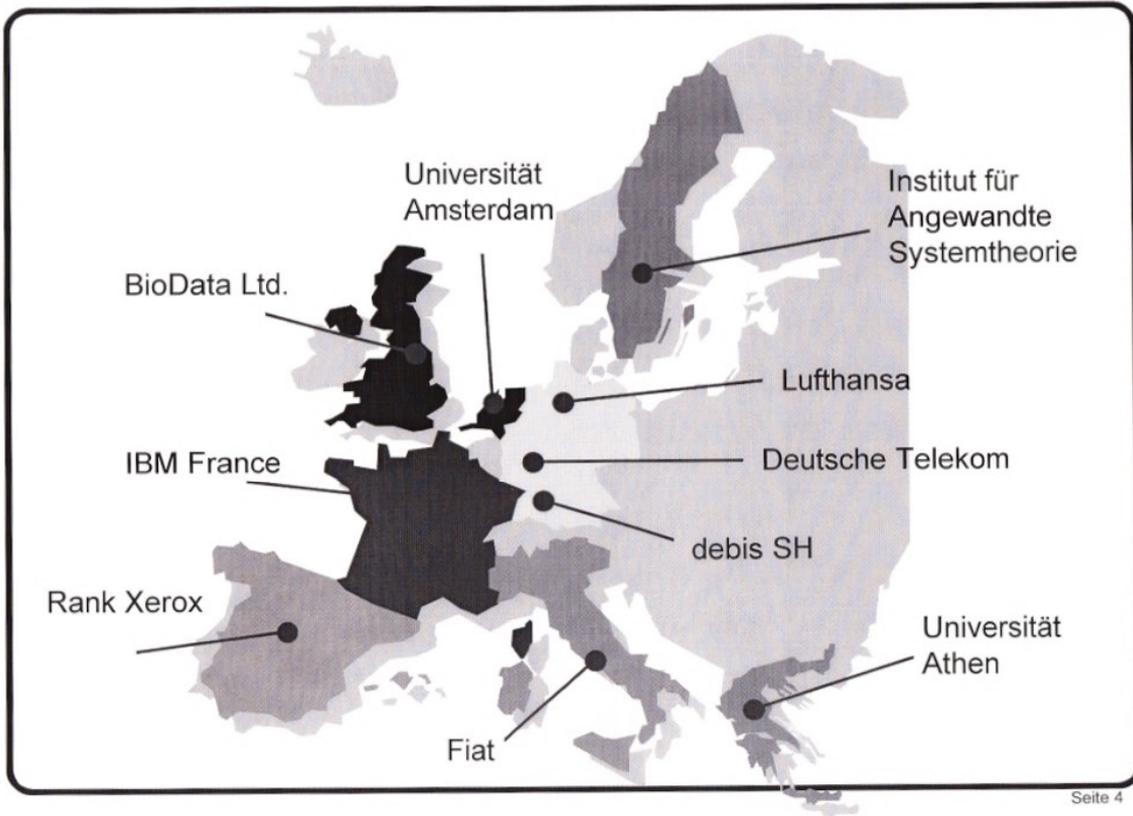
Diese Art von Streß führt in steigendem Maße zu gesundheitlichen und psychischen Belastungen.

Das Projekt hat das Ziel, ein System zu entwickeln, das die

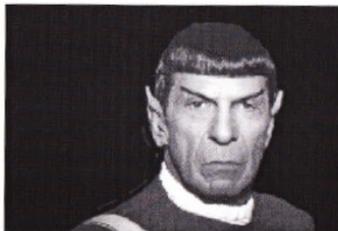
- Anwesenheit zur richtigen Zeit am richtigen Ort (*Beaming*) ...
- ... in der richtigen Anzahl (*Cloning*), sowie die
- Konsolidierung paralleler Erfahrungen zu einer konsistenten Erinnerung (*Consolidation*)

erlaubt.

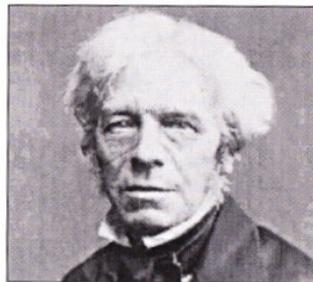
### Projektteam



### Sponsoren



Mr. Spock  
USS Enterprise



Prof. G. Nedsoweit  
Universität Amsterdam,  
Lehnstuhl für Zeitreisen

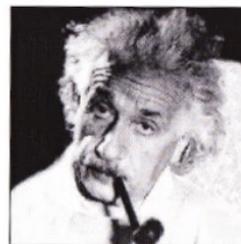


William Gates  
Microsoft

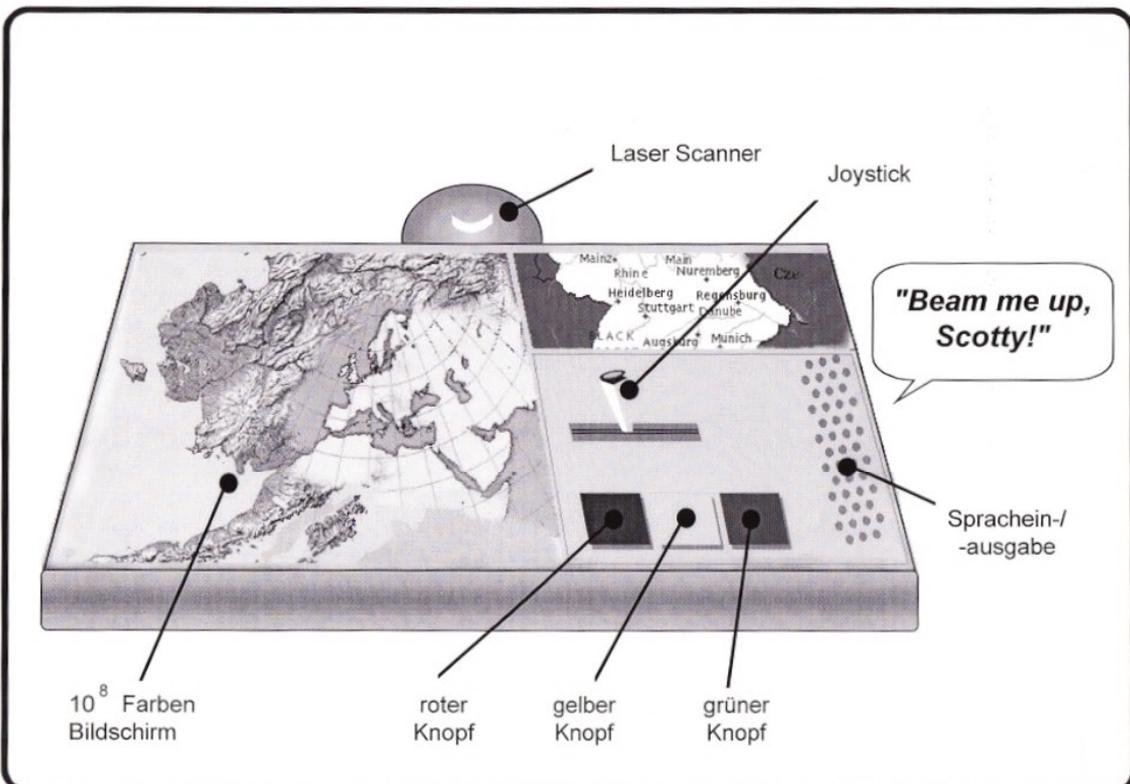
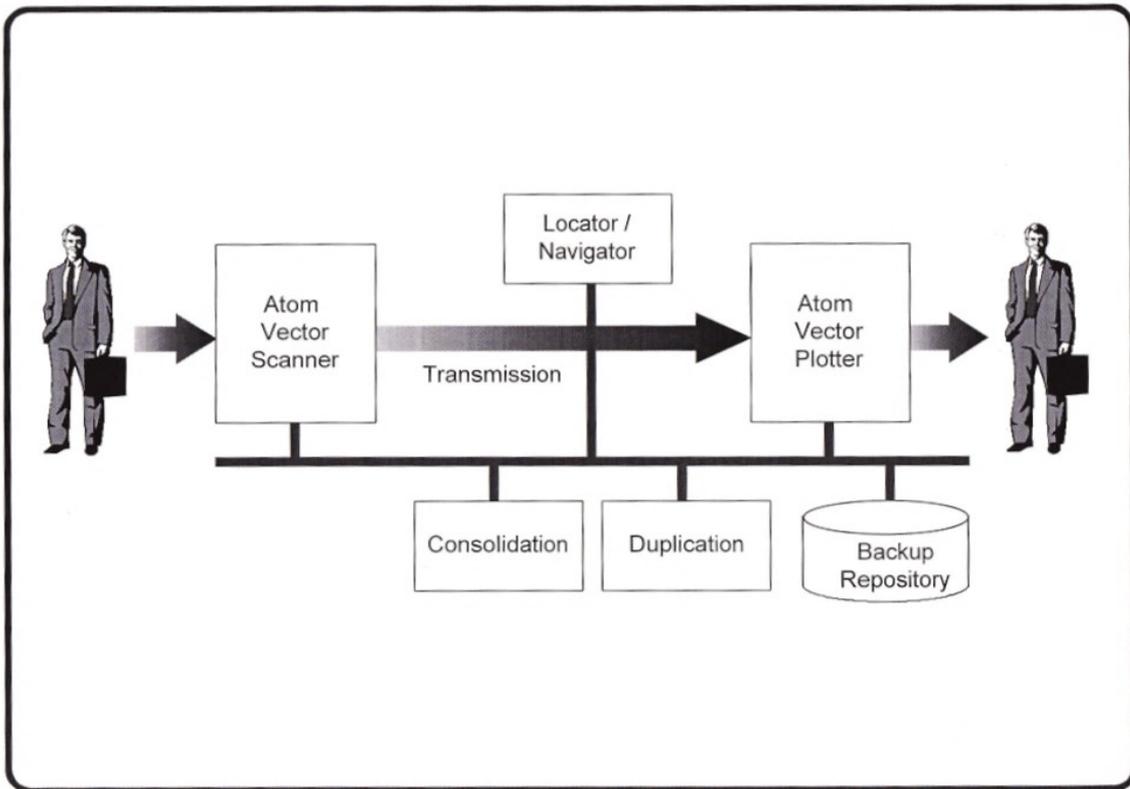


Dr. Dr. Ivo Desbringmerno  
Vice President BioData Ltd.

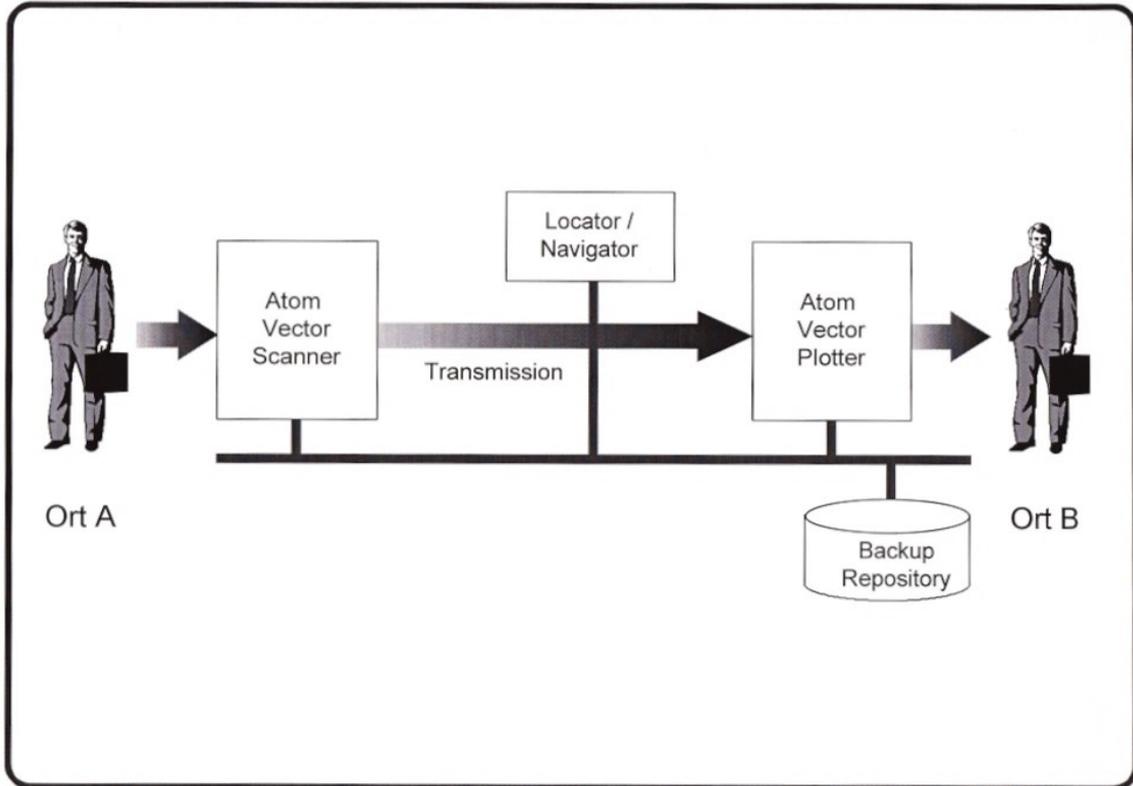
Basierend auf  
einer Idee von



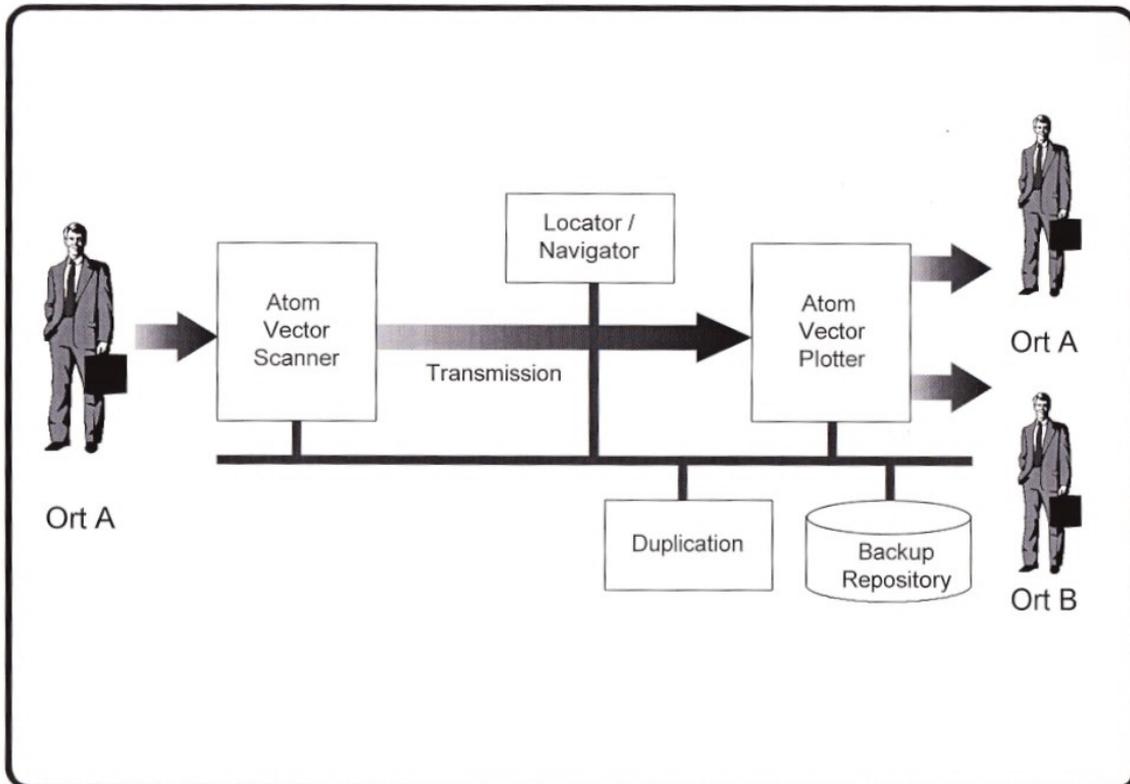
A. Einstein

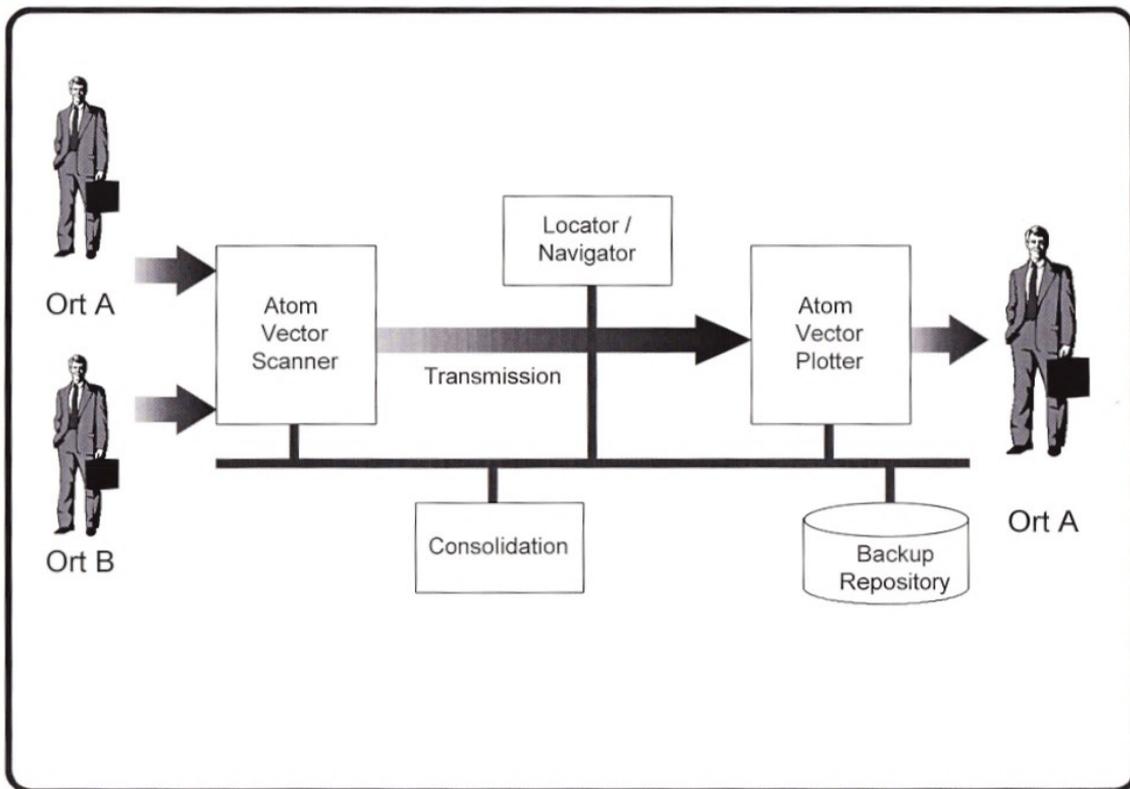


### Prinzip Beamen

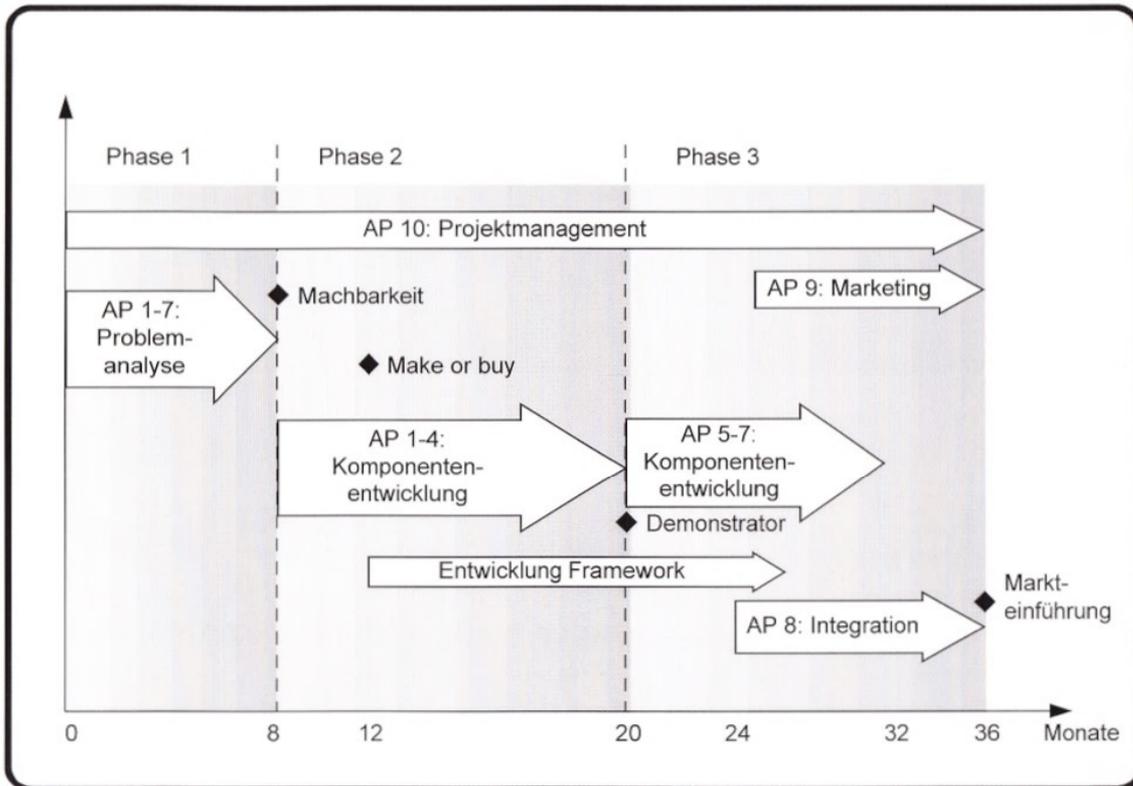


### Prinzip Cloning





AP 1:	Atom Vector Scanner	Institut für Angewandte Systemtheorie, Stockholm
AP 2:	Atom Vector Plotter	BioData Ltd.
AP 3:	Transmission	Deutsche Telekom
AP 4:	Locator / Navigator	debis SH
AP 5:	Consolidation	Universität Amsterdam
AP 6:	Duplicator	Rank Xerox
AP 7:	Backup Repository	IBM France
AP 8:	Integration	Universität Athen
AP 9:	Produktentwicklung und Marketing	Mercedes-Benz, Lufthansa
AP 10:	Projektmanagement	Fiat



**Der Einsatz eines der Cloning & Beaming Technologie besitzt ein gewaltiges Nutzenpotential bezüglich**

- Zeitersparnis (min. 10%)
- Einsparung von Reisekosten (>1,58 G\$ / Jahr)
- Prozeßoptimierung durch Parallelisierung von menschlicher Präsenz

**Voraussetzungen für die erfolgreiche Entwicklung eines Cloning And Beaming Systems ist die Verfügbarkeit der Technologien:**

- Scanner für Massen- und Geschwindigkeitsvektoren, elektromagnetische Felder und skalarer Größen (Temperatur, Druck etc.)
- schnelle fraktale Kompressionsalgorithmen
- Informationsinfrastruktur zur schnellen Übertragung von Information an jede beliebige Zieladresse
- Materiesynthese in Echtzeit

**Eine entsprechende Verfügbarkeitsstudie wird in der ersten Projektphase erstellt.**

**Um eine Akzeptanz des Systems am Markt zu erzielen muß**

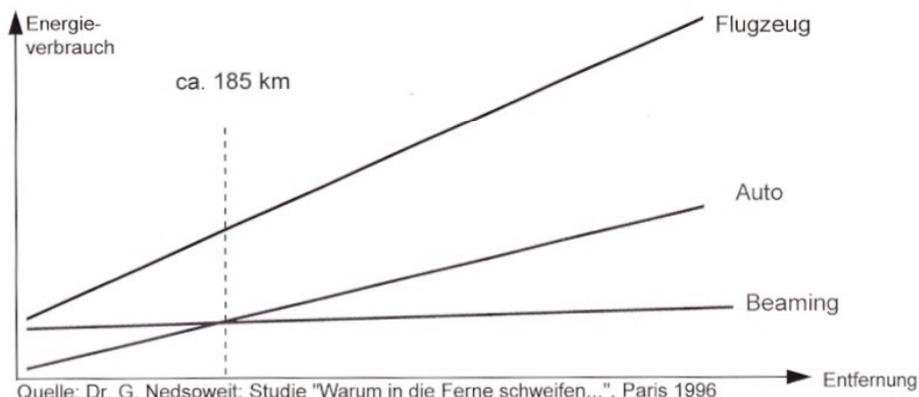
- 100%ige Zuverlässigkeit aller Module,
- hohe Wiedergabetreue des Gesamtsystems (>99.8%),
- hohe Übertragungsgeschwindigkeit (<2 min.),
- schmerzlose Materieumwandlung,
- benutzerfreundliche, fehlertolerante, optisch ansprechende Benutzeroberfläche

**sichergestellt werden.**

Das zu entwickelnde Gerät zum Klonen und Beamen besitzt ein ungeheures Vermarktungspotential in allen Segmenten des internationalen Markets.

Besonders Unternehmen der Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt sowie Schiff- und Bahnverkehr werden u.U. neue Geschäftsfelder und Produktbereiche erschließen müssen.

Die Reduzierung des Energieverbrauchs des vorgeschlagenen Cloning And Beaming Systems führt zu einer deutlichen Reduzierung der Umweltbelastung, was besonders bei der Betrachtung von großen zurückzulegenden Entfernungen eine Rolle spielt. Das Diagramm zeigt einen Zusammenhang von Energieverbrauch und zurückgelegter Entfernung für verschiedene Verkehrsmittel auf.



**Die folgenden sozialen Aspekte und ihre Auswirkungen sind im Vorfeld zu diskutieren:**

- Zugang zu dieser Technologie ist ein kritischer Machtfaktor
- Mißbrauch könnte zu einer geringen Akzeptanz des Systems führen
- Risiko der sozialen Polarisierung

**Die folgenden möglichen Risiken sollten im Vorfeld untersucht werden:**

- Orientierungsstörungen und Schwindelgefühlen nach häufigem Beamen
- Identitäts- und Beziehungskrise nach mehrfachem Klonen
- Inkompatibilität paralleler Erfahrungen (nach Consolidation)

**In der Gesetzgebung ist eine Grundlage für ganz neue juristische Fragen zu schaffen:**

- Haftung von Klonen für andere
- Status von Klonen als juristische Person
- Zulässigkeit der Duplizierung offizieller Papiere und Dokumente (z.B. Ausweise) beim Klonen
- Sicherstellung der Freiwilligkeit der Konsolidierung mehrerer Klonen oder eigenständiger Personen

**Klonitik:** Sich bei Wahlen durch Klonen mehrere Stimmen verschaffen.

**Klonogamie:** Spezielle Eheform mit einem oder mehreren beteiligten Klonen.

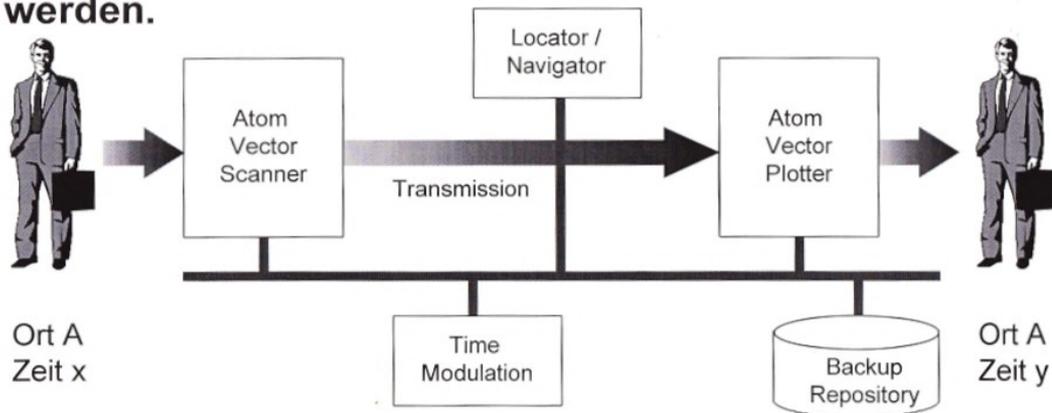
**Schizoklonie:** Ergebnis des Versuches, für die eigenen Klonen mitzudenken.

**Klonotonie:** Gefühl der Langeweile, beispielsweise wenn alles, was der eigene Klon erzählt, irgendwie bekannt vorkommt.

**Alibeam:** Alibi, das durch wüste Tricks und einigem Hin- und Herbeamen konstruiert wurde.

**Omnibeam:** Beamen in einer Gruppe, dient nostalgisch veranlagten Menschen dazu, Kaffeefahrt-Gefühle zu erleben.

Durch die modulare Systemarchitektur soll eine Offenheit für spätere Systemerweiterungen (z.B. Time Modulation zur Realisierung von Zeitreisen) erreicht werden.



Hier sind vor allem Lösungen in der Theoretischen Physik (z.B. Neufassung des Kausalitätsprinzips) notwendig.

# Cloning And Beaming

Projektvorschlag